



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom  
09.12.2008

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Peter Mönning

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 28.11.2008 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Ausbau Hermann-Stehr-Straße  
Vorlage: FB 3/910/2008
2. Adam-Stegerwald-Straße: verkehrliche Maßnahmen zur Baustoffmarkt-Verlagerung  
Vorlage: FB 3/906/2008
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2008  
hier: Barrierefreier öffentlicher Raum in der Innenstadt  
Vorlage: FB 3/898/2008
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.11.2008  
hier: Schienenpersonennahverkehr  
Vorlage: FB 3/912/2008
5. Berichte
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren  
Vorlage: FB 3/908/2008
8. Erneuerung eines Brückenbauwerkes Mühlenstraße-Borg über Mühlenstever  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: FB 3/903/2008
9. Burg Lüdinghausen;  
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung von Stühlen für den Burginnenhof  
Vorlage: FB 2/238/2008
10. Kunststoffrasen Westfalenringstadion Lüdinghausen  
hier: Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen  
Vorlage: FB 3/911/2008
11. Berichte
12. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Ausbau Hermann-Stehr-Straße**  
**Vorlage: FB 3/910/2008**

Herr Pieper erläutert die Situation in der Hermann-Stehr-Straße. Er weist auf die Durchführung der Anliegerversammlung vom 26.11.2008 hin und erklärt die von der Verwaltung erarbeiteten Alternativen.

Bei einer nochmals schriftlich durchgeführten Befragung der Anlieger stellte sich bei einem Ergebnis von 13 zu 6 ebenfalls heraus, dass mehrheitlich eine Wiederherstellung der Fahrbahn in bisheriger Breite gewünscht wird.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stv. Havermeier regt an, sich an dem übrigen Stadtbild (Nähe Rott) zu orientieren, da es sich um eine städtische Straße handle und nicht um eine Privatstraße. Ferner bittet er die fachtechnischen Bedenken der Verwaltung zu berücksichtigen. Entgegen der Anliegerentscheidung befürwortete die SPD-Fraktion den Neubau der Straße nach Variante 1 in gesamter Breite mit Pflasterung.

Stv. Wippich führte aus, dass er einen Ausbau in der ganzen Breite ebenfalls für sinnvoll erachte.

Stv. Zanirato regt für die Zukunft eine einheitliche Entscheidung der baulichen Maßnahmen vergleichbarer Straßen im Stadtgebiet an und befürwortet auch die Variante 1.

Stv. Dr. Waldt hält eine Entscheidung gegen den Willen der Anlieger für nicht tragbar und macht deutlich, dass den Anliegern der Hermann-Stehr-Straße die Situation bereits seit Jahren bekannt ist.

Stv. Keppers weist auf die generelle Problematik der Durchführung einer Anliegerversammlung hin. Er regt an, dass die Verwaltung dem Ausschuss zukünftig die erarbeiteten Varianten vor einer Anliegerversammlung vorstellt.

Bürgermeister Borgmann erläutert, dass in erster Linie die Anlieger über einen solchen Ausbau entscheiden sollten und begrüßt die Beteiligung der Anlieger.

**Beschluss:**

Aufgrund der am 26.11.2008 durchgeführten Anliegerversammlung zum Ausbau der Hermann-Stehr-Straße wird auf mehrheitlichen Wunsch der Anlieger ein Ausbau der Straße in asphaltierter Form in vorhandener Breite (Mindestmaß 4,25 m) vorgenommen.

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	2

**TOP 2) Adam-Stegerwald-Straße: verkehrliche Maßnahmen zur Baufstoffmarkt-Verlagerung  
Vorlage: FB 3/906/2008**

Herr Pieper erläutert die Situation im Bereich der Adam-Stegerwald-Straße und geht auf die verkehrliche Problematik ein.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Stv. Havermeier regt an, den Radweg von der Industriestraße bis zum Kreisverkehr „Maggi“ verkehrssicherer zu gestalten. Ein Überqueren der B 58 sei gerade für Kinder eine unnötige Gefahrenquelle. Zudem fordert er eine Absenkung des Bordsteines gegenüber der Einmündung der Industriestraße auf der nördlichen Seite der B 58.

SkB Ernst weist auf die mangelhafte unzeitgemäße Beschilderung für Radfahrer hin. Er regt an, eine ähnliche Lösung wie in Dülmen am „Lüdinghauser Tor“, einzurichten.

Stv. Keppers kritisiert die schlechte Sichtbarkeit der Überquerungshilfe in der Dunkelheit und bittet um Abhilfe. In der Gemeinde Senden seien an solchen Verkehrspunkten entsprechende Markierungen angebracht.

Stv. Dr. Waldt regt die Prüfung der Ausweisung eines gegenläufigen Fuß- und Radweges im Gefahrenbereich an und weist auf die damit verbundene Steigerung der Verkehrssicherheit hin. Die bisherige Beschilderung sei ungenügend und sollte erneut geprüft werden.

Herr Pieper sagt zu, den zuständigen Behörden (Straßenverkehrsamt/ Landesbetrieb Straßenbau) die vorgetragenen Anliegen mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme zu übermitteln.

**Beschluss:**

-keine Abstimmung-

**TOP 3) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.10.2008**  
**hier: Barrierefreier öffentlicher Raum in der Innenstadt**  
**Vorlage: FB 3/898/2008**

Stv. Wippich stellt den Sachverhalt vor und weist nochmals auf die besondere Problematik in der Mühlenstraße hin.

Herr Pieper schlägt vor, die betroffenen Bereiche in der Mühlenstraße durch Auflagen im Rahmen der Erteilung von Sondernutzungen samt anschließender Überprüfung frei zuhalten. Der Ausschuss ist sich einig, dass eine Platzgestaltung im Bereich Hermannstraße/Schwanenapotheke diesen Straßenabschnitt aufwertet und die Problematik lösen kann.

Stv. Weiland rügt den regen KfZ-Verkehr in der Mühlenstraße und bittet die Verwaltung um Weiterleitung dieses Missstandes an die Polizei.

Stv. Havermeier weist darauf hin, dass auch im Querverkehr auf der Mühlenstraße im Bereich der Langenbrückenstraße, Kirchstraße und Hermannstraße eine Überquerungshilfe analog „Münster“ eingerichtet werden sollte.

Die Verwaltung erhält den Auftrag gestalterische Maßnahmen für den Bereich Hermannstraße/ Schwanenapotheke zu erarbeiten und in einer der nächsten Sitzungen dem Ausschuss vorzustellen.

Die Überarbeitung des Behindertenstadtführers findet allgemeine Zustimmung. Die Verwaltung wird gebeten diesbezüglich Kontakt mit dem Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg aufzunehmen.

Darüber hinaus führt Stv. Wippich aus, dass die Rampe an der Burg Lüdinghausen für gehbehinderte Personen nicht geeignet sei. Bürgermeister Borgmann antwortet, dass die Errichtung der zurzeit vorhandenen Anlage mit gehbehinderten Personen und Rollstuhlfahrern im Vorfeld abgestimmt wurde und in diesem Rahmen Einvernehmen über den nun vorhandenen Zugang erzielt wurde.

**Beschluss:**

-keine Abstimmung-

**TOP 4) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.11.2008**  
**hier: Schienenpersonennahverkehr**  
**Vorlage: FB 3/912/2008**

Herr Mönning stellt den Sachverhalt und die damit verbundene Notwendigkeit einer Fahrplanerweiterung vor.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.11.2008 zuständigkeithalber an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme weiterzuleiten.

-einstimmig-

**TOP 5) Berichte**  
keine

**TOP 6) Anfragen**

Stv. Schulte-Ladbeck erkundigt sich nach den geplanten Maßnahmen bzgl. des schlechten Zustandes des „Trimm-Dich-Pfads“.

Herr Pieper antwortet, dass der Bauhof beauftragt wird die Unebenheiten zu beseitigen. Ferner soll ein neues Konzept erarbeitet werden, da die vorhandenen Geräte/Übungen zum Teil nicht mehr genutzt würden und einige Schilder fehlen.

Stv. Havermeier bemängelt den schlechten Zustand der Pflasterung im Wohngebiet Rott-Nord und erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen der Stadt. Herr Pieper sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Ferner erkundigt sich Stv. Havermeier nach dem Stand der Dinge des Projektes „Stadt macht Platz“.

Herr Pieper antwortet, dass diese Angelegenheit im Rahmen des Haushalts 2009 zu beraten ist.

Darüber hinaus weist Stv. Havermeier auf den Radweg am Hüwel und die dortige vorhandene Beschilderung im Kreuzungsbereich in Richtung Seppenrade hin.

Herr Pieper antwortet, dass bereits der Landesbetrieb Straßenbau auf die dortige Situation hingewiesen wurde.

Auf die Frage von Stv. Keppers, ob die Blumenbeete/Stolpersteine im Eingangsbereiches des Frisör Herbert/Feuerwehr im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden können, antwortet Bürgermeister Borgmann, dass diese nicht entfernt werden können, da durch diese Begrenzung die aus dem Geschäftslokal kommenden Kunden vor evtl. kreuzenden Fahrrädern auf dem Gehweg geschützt werden.

Stv. Wippich erkundigt sich nach Tätigkeiten im Bereich des Rückhaltebeckens auf dem DKV-Gelände, da es dort in den letzten Tages zu starken Verunreinigungen der Fahrbahn gekommen sei. Stv. Holz teilt mit, dass sich dieses Rückhaltebecken im Eigentum der DKV befindet und die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem WBV verrichtet wurden. Die Fahrbahn wurde zwischenzeitlich ordnungsgemäß gereinigt.

Ferner fragt Stv. Wippich, wie sich die Radfahrer an der Bahnhofstraße verhalten sollen, die zum Bahnhof einbiegen wollen, da z.B. eine Absenkung des Bordsteines fehlt.

Herr Pieper sagte zu, die Bordsteinabsenkung zu veranlassen.

Auf die Frage von Stv. Holz nach dem Sachstand bzgl. der Gestaltung des Kreisverkehrs im Bereich Bruno Kleine antwortet Herr Pieper, dass eine Ausschreibung und Auftragsvergabe zur Bepflanzung bereits stattgefunden haben.

Ferner erkundigt sich Stv. Holz nach der Errichtung des innovativen Radweges entlang der L 804 von Lüdinghausen nach Senden. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass in dieser Angelegenheit eine Anliegerversammlung am 18.12.2008 stattfindet.

Weiter fragt Stv. Holz nach, ob die Denkmalschutzbehörde bei der Sanierung des Gebäudes „Tetekum 38“ beteiligt wurde, da die äußere Fassade sehr modern wirke.

Herr Pieper versichert, dass die Denkmalschutzbehörde bei dem Genehmigungsverfahren beteiligt war.

Herr Stv. Holz erkundigt sich weiterhin nach der Beschilderung zum Sportplatz Seppenrade.

Herr Pieper weist darauf hin, dass die Beschilderung gemäß Beschlussfassung des Bebauungsplanverfahrens umgesetzt werde.

## Anwesenheitsliste

### zur 19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

### der Stadt Lüdinghausen am 09.12.2008

#### anwesend:

#### CDU-Fraktion

Ernst, Wolfram	
Frieling, Otto	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Schäper, Gabriele	
Schulze Meinhövel, Anja	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	bis Top 7
Havermeier, Dirk	
Keppers, Erhard	bis Top 7
Schulte-Ladbeck, Gerhard	bis Top 7

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	

#### FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

#### von der Verwaltung

Borgmann, Richard Bürgermeister	
Krabbe, Julia	
Pieper, Michael	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Suttrup, Thomas	
-----------------	--

**SPD-Fraktion**

Koch, Stephanie	
-----------------	--